

# **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof (Studien- und Prüfungsordnung Wirtschaftspsychologie – SPO-WIP)**

**Vom 25. April 2024**

Aufgrund des Art. 9 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414; BayRS 2210-1-3-WK) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof folgende Satzung:

## **§ 1**

### **Zweck dieser Studien- und Prüfungsordnung**

Diese Satzung enthält Regelungen für das Studium und die Prüfungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie.

## **§ 2**

### **Studienziel**

(1) Der Studiengang Wirtschaftspsychologie dient als fachliche und persönliche Qualifikation für Aufgaben im Bereich des Managements und der anwendungsorientierten Verhaltensforschung.

(2) <sup>1</sup>Ziel des Studiums ist es, die Studierenden mit aktuellen und zukunftsweisenden Erkenntnissen der wissenschaftlich fundierten Führung und Administration von Unternehmen und Betrieben vertraut zu machen und deren Anwendung im praktischen Alltag zu vermitteln. <sup>2</sup>Der Studiengang befähigt zur Lösung unternehmerischer Probleme mit den Mitteln der Psychologie. <sup>3</sup>Des Weiteren erlangen die Studierenden im Kontext der anwendungsbezogenen Verhaltensforschung ein solides methodisches Wissen und gewinnen erste Sicherheit im Umgang mit der quantitativen und qualitativen empirischen Methodik. <sup>4</sup>Diesen Zielen dient auch das in das Studium integrierte praktische Studiensemester, durch das der Lernort von der Hochschule in die Unternehmen und andere Einrichtungen der Berufspraxis verlagert wird. <sup>5</sup>Ergänzt werden diese Kenntnisse durch Schlüsselqualifikationen wie Rhetorik, Kommunikation, Präsentation, Moderation sowie persönliches Auftreten.

(3) <sup>1</sup>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeiten, um als Handelnde und Entscheidende im Unternehmen zu agieren. <sup>2</sup>Ihre Ausbildung dient als Basis für die Weiterentwicklung zur Führungskraft.

### **§ 3**

#### **Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Hof den Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“.

### **§ 4**

#### **Aufbau des Studiums**

<sup>1</sup>Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. <sup>2</sup>Die folgende Tabelle stellt den Aufbau des Studiums in seinen Grundzügen dar.

<b>Studienabschnitt</b>	<b>Zeitraum</b>
Grundstudium	1. und 2. Studiensemester
Vertiefungsstudium	3. bis 6. Studiensemester
Praxissemester und Abschlussarbeit	7. Studiensemester

<sup>3</sup>Im Übrigen kann der planmäßige Studienverlauf dem Modulhandbuch entnommen werden.

### **§ 5**

#### **Module**

(1) <sup>1</sup>Der Studiengang umfasst Module im Umfang von 210 Leistungspunkten. <sup>2</sup>Davon entfallen 190 Leistungspunkte auf Pflichtmodule. <sup>3</sup>Weitere 20 Leistungspunkte sind durch den Abschluss von Wahlpflichtmodulen zu erwerben.

(2) <sup>1</sup>Die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, die Unterrichts- und Prüfungssprache, die Art und der Umfang der Lehrveranstaltungen, die zu erbringenden Prüfungs- und Prüfungsvorleistungen sowie die mit dem Abschluss der Module jeweils erworbenen Leistungspunkte sind in der Anlage festgelegt. <sup>2</sup>Nähere Regelungen dazu werden im Modulhandbuch getroffen. <sup>3</sup>Ein Anspruch darauf, dass alle in der Anlage genannten Wahlpflichtmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht.

### **§ 6**

#### **Fachübergreifendes Wahlpflichtmodul**

(1) <sup>1</sup>Als fachübergreifendes Wahlpflichtmodul kann nach Maßgabe der einschlägigen Studien- und Prüfungsordnung und des tatsächlichen Lehrangebots ein Modul aus einem anderen Bachelorstudiengang der Hochschule Hof abgeschlossen werden. <sup>2</sup>Dabei muss es sich um ein Modul handeln, das nach der entsprechenden Studien- und Prüfungsordnung Gegenstand des Studiums im Vertiefungs- oder Spezialisierungsbereich ist.

(2) Anstelle eines Wahlpflichtmoduls nach Abs. 1 können vorbehaltlich eines entsprechenden Lehrangebots Module nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung für Kurse des Zentrums für Sprachen und interkulturelle Kompetenz oder der Studien- und Prüfungsordnung

für die studienbegleitende Ausbildung zum Erwerb des Fremdsprachenzertifikats UNIcert® absolviert werden, die insgesamt mindestens fünf Leistungspunkte umfassen.

(3) Schließlich kann auch das Modul 41 (Internationales Projekt) gewählt werden, soweit die Fakultät es anbietet.

## **§ 7**

### **Externe Lehrveranstaltungen**

An die Stelle von seminaristischem Unterricht und Übungen sowie neben diese Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Lehrpersonen extern durchgeführte Lehrveranstaltungen wie Exkursionen und Unternehmensprojekte treten.

## **§ 8**

### **Praxissemester**

<sup>1</sup>Das Praktikum umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 12 Wochen mit der betriebsüblichen Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten. <sup>2</sup>Die Ableistung des Praktikums ist durch einen Teilnahmenachweis der Ausbildungsstelle zu belegen, der den Anforderungen der Hochschule entspricht. <sup>3</sup>Der Praktikumsbericht wird nicht benotet, sondern mit den Prädikaten „mit Erfolg abgelegt“ oder „ohne Erfolg abgelegt“ bewertet. <sup>4</sup>Näheres regelt das Modulhandbuch.

## **§ 9**

### **Bachelorarbeit**

Die Bearbeitungsfrist für die Anfertigung der Bachelorarbeit beträgt 3 Monate.

## **§ 10**

### **Zugangsvoraussetzungen für Module**

(1) Studierende, die noch nicht mindestens 40 Leistungspunkte in den Modulen des Grundstudiums erworben haben, sind von der Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen von Modulen der folgenden Studienabschnitte ausgeschlossen, bis sie diese Zugangsvoraussetzung erfüllen.

(2) Zugang zum Modul 43 (Bachelorarbeit) hat nur, wer in diesem Studiengang mindestens 150 Leistungspunkte erworben hat.

## **§ 11**

### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie nach dem Sommersemester 2024 aufnehmen. <sup>3</sup>Für Studierende, die das Studium in diesem Studiengang vor dem 1. Oktober 2024, aber nach dem Sommersemester 2020 aufgenommen haben, gilt die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie vom 25. Mai 2022 (Amtsblatt der Hochschule Nr. 10/2022) fort; im Übrigen tritt die vorgenannte Studien- und Prüfungsordnung am 1. Oktober 2024 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof vom 24. April 2024 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule vom 25. April 2024.

Hof, den 25. April 2024  
gez.

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Lehmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 25. April 2024 in der Abteilung Studienbüro niedergelegt. Die Information über die Niederlegung wurde am 25. April 2024 in den Webauftritt der Hochschule eingestellt. Tag der Bekanntmachung ist daher der 25. April 2024.

## Anlage (zu § 5)

### I. Grundstudium

1	2	3	4	5	6	7	8
Modulnummern	Modulbezeichnungen	Sprache	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungen	Prüfungsvorleistungen	Leistungspunkte
1	Personal- und Organisationsmanagement	D	SU, Ü	4	schrP90		5
2	Wirtschaftsmathematik	D	SU, Ü	4	schrP90		5
3	Statistik I	D	SU, Ü	4	schrP90		5
4	Grundlagen Wirtschaftsrecht	D	SU, Ü	4	schrP90		5
5	Grundlagen Marketing und E-Commerce	D oder E	SU, Ü	4	schrP90		5
6	Allgemeine Psychologie I	D	SU, Ü	4	schrP90		5
7	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	D	SU, Ü	4	schrP90		5
8	Projektmanagement	D oder E	SU, Ü	4	Präs mit KP	TN	5
9	Englisch I	E	SU, Ü	4	schrP90	TN	5
10	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	D	SU, Ü	4	schrP90		5
11	Grundlagen der Sozialpsychologie	D	SU, Ü	4	schrP90		5
12	Allgemeine Psychologie II	D	SU, Ü	4	schrP90		5
	<b>Summe</b>						<b>60</b>

## II. Vertiefungsstudium

### 1. Pflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7	8
Modulnummern	Modulbezeichnungen	Sprache	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungen	Prüfungsvorleistungen	Leistungspunkte
13	Gesprächsführung, Mediation und Konfliktmanagement	D	SU, Ü	4	mdIP	TN	5
14	Statistik II	D	SU, Ü	4	schrP90		5
15	Einführung in eine Statistik-Software	D	SU, Ü	2	schrP90 oder mdIP oder Präs	TN <sup>1</sup>	5
16	Motivation und Handeln	D	SU, Ü	4	StA mit Präs	TN	5
17	Biologische Psychologie	D	SU, Ü	4	schrP90		5
18	Differentielle Psychologie	D	SU, Ü	4	schrP90		5
19	Englisch II	E	SU, Ü	4	Präs mit KP	TN	5
20	Arbeits- und Organisationspsychologie	D	SU, Ü	4	StA mit Präs	TN	5
21	Klinische Psychologie I	D	SU, Ü	4	schrP90		5
22	Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie	D	SU, Ü	4	schrP90		5
23	Quantitative Forschungsmethoden	D	SU, Ü	4	schrP90		10
24	Psychologische Diagnostik	D	SU, Ü	4	schrP90		5
25	Neuropsychologie	D	SU, Ü	4	schrP90		5
26	Qualitative Forschungsmethoden	D	SU, Ü	4	StA mit Präs	TN	10
27	Psychologische Testverfahren und Testkonstruktion	D	SU, Ü	4	Präs mit KP	TN	5
28	Gesundheitspsychologie	D	SU, Ü	4	Präs mit KP	TN	5
29	Psychologisches Forschungsseminar	D	SU, Ü	6	StA mit Präs	TN	10
	<b>Summe</b>						<b>100</b>

<sup>1</sup> Außer im Falle einer schrP90.

## 2. Wahlpflichtmodule

### a) Fachspezifische Wahlpflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7	8
Modulnummern	Modulbezeichnungen	Sprache	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungen	Prüfungsvorleistungen	Leistungspunkte
30	Markt- und Werbepsychologie	D	SU, Ü	4	StA mit Präs	TN	5
31	Digital Marketing	D	SU, Ü	4	schrP90		5
32	Klinische Psychologie II	D	SU, Ü	4	StA mit Präs	TN	5
33	Arbeitsrecht	D	SU, Ü	4	schrP90		5
34	Personalentwicklung	D oder E	SU, Ü	4	schrP90		5
35	Personalführung	D oder E	SU, Ü	4	schrP90		5
36	Unternehmensführung und -entwicklung	D	SU, Ü	4	schrP90 oder StA mit Präs		5
37	Angewandte Organisationsforschung	D	SU, Ü	4	StA		5
38	Arbeitswelt 4.0	D	SU, Ü	4	Präs mit KP	TN	5
39	Innovationsmanagement und Business Design	D	SU, Ü	4	schrP90		5
	<b>Summe</b>						<b>15</b>

### b) Fachübergreifende Wahlpflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7	8
Modulnummern	Modulbezeichnungen	Sprache	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungen	Prüfungsvorleistungen	Leistungspunkte
40	nach Maßgabe der einschlägigen SPO (§ 6 Abs. 1 und 2)						5
41	Internationales Projekt	E	SU, Ü, Ex	2	schrP60 oder StA mit Präs oder Präs mit KP	TN <sup>2</sup>	5
	<b>Summe</b>						<b>5</b>

<sup>2</sup> Außer im Falle einer schrP60.

### III. Praxissemester und Abschlussarbeit

1	2	3	4	5	6	7	8
Modulnummern	Modulbezeichnungen	Sprache	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungen	Prüfungsvorleistungen	Leistungspunkte
42	Praxissemester	D	Pr		PrB	TN (§ 8 Satz 2)	18
43	Bachelorarbeit	D			BA		12
	<b>Summe</b>						<b>30</b>

#### Erläuterung der Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
D	Deutsch
E	Englisch
Ex	Exkursion
KP	Konzeptpapier
mdLP	mündliche Prüfung
Pr	Praktikum
Präs	Präsentation
PrB	Praktikumsbericht
schrP	schriftliche Prüfung (mit Bearbeitungszeit in Minuten)
StA	Studienarbeit
SU	Seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis
Ü	Übung